



Bildungswerk der  
Humanistischen Union

Akademie am Meer/Volkshochschule Klappholtal/List  
Bildungswerk der Humanistischen Union/Essen  
Archiv der deutschen Jugendbewegung/Witzenhausen

---

## Jugend und ihre Bewegungen im 20. Jahrhundert

### Erfahrungen, Prägungen, Mythen

---

Ein Wochenseminar (Bildungsurlaub) vom 2. bis 7. Juni 2013  
in der Akademie am Meer/Volkshochschule Klappholtal, List/Sylt

---



Im Oktober 1913 brachen etwa 3000 junge Menschen zum Meißner in Nordhessen auf, einem 600 Meter über dem Werratal gelegenen Bergrücken. Deutschland steuerte auf einen Krieg zu, der einerseits herbeigeredet und andererseits prophetisch als Katastrophe vorausgeahnt wurde. Auf dem Meißner herrschte am 13./14. Oktober 1913 allerdings nicht die allgemein am Vorabend des Ersten Weltkriegs verbreitete nationale Hurra-Atmosphäre. Hier sollte vielmehr ein „Fest der Jugend“ stattfinden. „Jugend“ war um 1900 gleichsam ein Zauberwort, das „Aufbruch“ signalisieren sollte: aus bürgerlicher Enge, aus der sich abzeichnenden großstädtischen Massenzivilisation (d.h. „aus grauer Städte Mauern“) Dieser erste freideutsche Jugendtag, der inzwischen ein Mythos der Jugendbewegung ist, jährt sich zu hundertsten Mal und dient hier zum Anlass für einen Rückblick auf „Jugend im Aufbruch“ von der Jahrhundertwende bis in die 1980er Jahre.

Es geht in diesem Wochenseminar vor allem um Mentalitäten, Bedürfnislagen und Generations- und Geschlechterkonstellationen, die wir mit Hilfe subjektiver Zeugnisse erinnern und nachvollziehen wollen. Thematisiert werden u.a. auch Fragen nach der Bedeutung des ‚Männerbündischen‘ im Zusammenhang mit politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, nach ideologischer Vereinnahmung oder politischer Verführbarkeit sowie nicht zuletzt in weiteren Zusammenhängen nach generationellen Erfahrungsräumen und Verarbeitungsweisen der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schließlich wird auch zu fragen sein, inwiefern die Protestbewegung 1968 und die Neuen Sozialen Bewegungen der 1970er und 1980er Jahre Bezüge zu früheren Jugendbewegungen zeigen.

## Geplantes Programm

### Sonntag, 2. 6. 2013

bis 16.30 Uhr	Anreise und Zimmerverteilung
16.45 - 17.30 Uhr	Vorstellungsrunde und Erläuterung des Wochenprogramms
17.30 – 18.30 Uhr	Klappholttal und Knud Ahlborn – zur Programmatik einer Institution und einer Gründerfigur der Jugendbewegung (Hartmut Schiller, Leiter der Akademie am Meer))
20.00 - 21.30 Uhr	Das 20. Jahrhundert: „Jahrhundert der Jugend“? Bilder, Töne, Zeugnisse (Jürgen Reulecke, Barbara Stambolis)

### Montag, 3. 6. 2013

#### 1900- 1918: Jahrhundertwende und Erster Weltkrieg

9.00 Uhr	<i>Morgenlied</i> <sup>1</sup> : „Wir wollen zu Land ausfahren“
9.15 - 10.15 Uhr	Die Wandervogelzeit (Barbara Stambolis)
10.30 - 11.30 Uhr	Jugend im Aufbruch: Fotos, Tagebücher, Fahrtenberichte, Erinnerungsobjekte – Arbeit mit Quellen in Arbeitsgruppen
11.30 - 12.15 Uhr	Austausch der Ergebnisse
15.00 - 16.30 Uhr	Meißner-Treffen und Meißner-Formel (Jürgen Reulecke)
16.45 - 18.15 Uhr	Die Weltkriegserfahrung und -erinnerung(Barbara Stambolis)

### Dienstag, 4. 6. 2013

#### Naturschutz auf Sylt

9.00 Uhr	<i>Morgenlied: Aus grauer Städte Mauern</i>
9.15 – 11.15 Uhr	Zur Beziehung von Lebensreform und Jugendbewegung (Paul Ciupke)
11.30 - 12.30 Uhr	Ferdinand Avenarius und die Geschichte des Naturschutzes auf Sylt (Hartmut Schiller)
14.00 - 17.00 Uhr	Natur und Naturschutz auf Sylt – Fahrrad-Exkursion ins Listland mit Hartmut Schiller

### Mittwoch, 5. 6. 2013

#### 1918-1945: Weimarer Zeit und NS-Diktatur

9.00 Uhr	<i>Morgenlieder: „Mit uns zieht die neue Zeit“/ „Sie werden Männer, die ihr Reich erringen“</i>
9.15 - 10.15 Uhr	Bündische Jugend und Jungenschaft in der Weimarer Zeit (Jürgen Reulecke)
10.30 - 11.30 Uhr	Dokumente zum Wandel der Stilformen jugendlicher Vergemeinschaftung – Arbeit mit Quellen in drei Arbeitsgruppen
11.30 - 12.15 Uhr	Austausch der Ergebnisse
15.00 - 16.30 Uhr	Zur besonderen Geschichte der Arbeiterjugendbewegung (Paul Ciupke, Jürgen Reulecke)
16.45 - 18.15 Uhr	NS-Herrschaft („Ja, die Fahne ist mehr als der Tod“) und Jugendwiderstand („Die Gedanken sind frei“) (Barbara Stambolis)

---

<sup>1</sup> Jeweils Vorstellung und Analyse eines Liedes der Jugendbewegung.

**Donnerstag, 8. 6. 2013****1945-1989: Die Bundesrepublik**

- 9.00 Uhr *Morgenlieder: „Und wieder erblüht nach Nebel und Nacht ein strahlender Tag“/ „Wo sind unsere Lieder, unsre alten Lieder“*
- 9.15 - 10.15 Uhr Jugendbewegte Generationenfolge (Jürgen Reulecke) / Diskussionsrunde
- 10.30 - 11.30 Uhr Wiederanknüpfungen und Brüche: Jugendbewegung nach 1945 (Jürgen Reulecke)
- 11.30 - 12.15 Uhr Austausch der Ergebnisse
- 15.00 - 16.30 Uhr Die Waldeck-Festivals in den 1960er Jahren als jugendkulturelle Verwandlungszone (Barbara Stambolis)
- 16.45 - 18.15 Uhr Neue Soziale Bewegungen der 1970er und 1980er Jahre (Paul Ciupke)

**Freitag, 9. 6. 2013**

- 9.00 - 10.45 Uhr Auswertung der Woche nach ausgewählten Fragestellungen
- 11.00 - 12.15 Uhr Persönliche Schlussfolgerungen und Seminarkritik
- anschl. Mittagessen und Abreise

*Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.*

Mahlzeiten: Frühstück 8.00 Uhr, Mittagessen 12.30 Uhr, Abendessen 18.30 Uhr, zur Wahl steht auch vegetarisches Essen

**Leitung und Referenten:** Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Prof. Dr. Barbara Stambolis, Dr. Paul Ciupke, Hartmut Schiller

Wir streben in der Seminarpraxis lebendige Formen der Auseinandersetzung an, die die Teilnehmenden mit einbezieht. Erwarten Sie nicht nur Vorträge, sondern auch Musik, Filmausschnitte, Bilder, Arbeitsgruppen, Lesephasen und viele Diskussionen.

Für dieses Seminar können Sie in Nordrhein-Westfalen und Hessen (für Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Berlin kann die Anerkennung beantragt werden) **5 Tage Bildungsurlaub** in Anspruch nehmen. Bitte fordern Sie dazu die speziellen Bescheinigungen für den Arbeitgeber bei uns an.

**Anmeldung:** in schriftlicher Form (die Zahl der Plätze ist begrenzt)

**Kosten:** 330 Euro (Unterbringung im DZ, VP, Seminargebühren; ohne Anreise, EZ-Zuschlag 50 Euro) Eine Reduzierung der Teilnahmegebühr ist auf Anfrage für Studierende und Arbeitslose möglich.

Von den Teilnahme-Gebühren fließen zwei Drittel in die jeweilige Veranstaltung, ein Drittel in die Grundkosten unserer Einrichtung.



Anmeldung und weitere Informationen beim:

**Bildungswerk der Humanistischen Union**

Kronprinzenstr. 15, 45128 Essen  
Tel.: 0201/227982 - Fax: 0201/235505  
e-mail: buero@hu-bildungswerk.de

Die Veranstaltung richtet sich an alle politisch Interessierten, die mehr über die Entwicklungsgeschichte und Wirkungen von sozialen Bewegungen, gesellschaftspolitischen Reformvorschlägen und ihren Zusammenhang mit kulturellen Produktionen erfahren möchten.

Die Ziele des Seminars bestehen unter anderem darin:

- die allgemeine Bedeutung der Jugendbewegung im 20. Jahrhundert zu diskutieren,
- den Einfluss der Jugendbewegung auf Generationen und die entsprechende Ausprägung individueller Haltungen und Mentalitäten ergründen,
- Quellen, Entwicklungen und Akteurspersönlichkeiten im Einzelnen zu kennen zu lernen und zu bewerten,
- eigene lebensgeschichtliche Verbindungen mit Jugendbewegungen zu reflektieren,
- und zu gesellschaftlichem Engagement zu ermuntern.



Der Tagungsort – die „**Akademie am Meer**“ – ist eine Gründung der Jugendbewegung und der Lebensreform und liegt landschaftlich einzigartig abseits anderer Orte im Sylter Norden in den Dünen und zugleich direkt am Meer. Die Unterbringung erfolgt in schönen z. T. in den Dünen verteilten, aber schlichten Einzel- und Doppelzimmern ohne Drei-Sterne-Standard (fließend Wasser, aber in der Regel keine Toiletten und Duschen in den Zimmern).

*Veranstaltungsort: Volkshochschule Klappholtal/Akademie am Meer*

*25992 List/Sylt*

*04651-9550; [www.akademie-am-meer.de](http://www.akademie-am-meer.de)*